

Der Schießsport ist sein Leben

Manchmal benötigt es nur eines kleinen Anstoßes, um schnell zu einem Ergebnis zu kommen. Wilhelm Böhmer, 1. Vorsitzender des BürgerSchützenvereins 1884 Wattenscheid-Höntrop, erinnert sich: „Als in der Vorstandssitzung das Thema Stiller Star zur Sprache kam, wurde sofort der Name von Horst Krollmann genannt.“

Dieser Horst Krollmann ist mittlerweile 80 Jahre alt und seit 65 Jahren Mitglied des Vereins. Und deshalb kann man mit Fug und Recht behaupten,

WER IST IHR „STILLER STAR“?

Sie kennen eine Persönlichkeit oder einen Verein, die/der sich in den Dienst des Schützensports stellt und eine Würdigung verdient hat? Dann schicken Sie uns eine kurze Begründung inklusive Foto per Mail an stillerstar@dsb.de Jeder Monatsgewinner erhält u.a. 100 Euro, der Jahresgewinner wird mit 1.000 Euro belohnt!.

dass der Schießsport Krollmanns Leben prägt, wenn nicht gar ist. Denn Krollmann ist immer noch aktiv, schießt sowohl Auflage als auch frei die Disziplinen Luftgewehr und Kleinkaliber und qualifiziert sich regelmäßig für die Deutschen Meisterschaften – zuletzt für die DM Auflage Luftgewehr 2024 in Dortmund.

Doch die sportliche Aktivität ist längst nicht alles, was Krollmann zum „Stillen Star“ macht. Der leidenschaftliche Sportschütze, der damals mit zwei Kumpels dem BürgerSchützenverein beigetreten war, hilft, wo er nur kann: Sei es im sportlichen Bereich – Böhmer sagt dazu: „Mit seiner ruhigen Art steht er jederzeit für Neulinge und „alte Hasen“ mit Tipps und Tricks zur Seite.“ –, sei es anpackend. „Er ist handwerklich immer zur Stelle und repariert und verbessert, was so mancher überhaupt nicht sieht.“ Ähnlich wie ein Mainzelmännchen oder eben wie ein Stiller Star.

So war es beispielsweise 2021, als der Schießstand des BSV abgerissen und das Grundstück verkauft wurde. Eine neue Bleibe wurde bei den Schießsportfreunden des Linden-Dahlhau-



Horst Krollmann hilft in Wattenscheid-Höntrop, wo er nur kann.

ser Schützenbundes 1862 gefunden, und Horst Krollmann machte sich sogleich an die Arbeit. Flugs war der elektrische Ausbau der Lautsprecheranlage erledigt und der Monitor zur Trefferanzeige für die Meyton-Anlage angebracht. Sicherlich auch aus Eigeninteresse, aber vielmehr, weil ihm der Verein, seine Mitstreiter und der Schießsport am Herzen liegen, oder wie es Wilhelm Böhmer ausdrückt: „Horst ist ein Schützenbruder durch und durch. Wir sind froh, dass wir ihn haben.“